

St. Konrad im Blickpunkt

Ausgabe Nr. 1/ Februar 2015



Ilse Hummer folgt Karl Puchner

miteinander reden, miteinander handeln

www.stkonrad.spoe.at

Geschätzte St.Konraderinnen und St. Konrader!

Als ich vor 35 Jahren erstmals als Fraktionsmitglied bzw. Ersatzmitglied mich politisch zu interessieren begann, war meine Lebenserfahrung natürlich noch nicht so ausgeprägt wie heute. Eines habe ich in dieser Zeit sicher gelernt, dass Mitverantwortung und Entscheidungen zum Wohle unserer Bevölkerung für mich ein der wichtigste Bestandteil waren.

Es gibt da einen Satz der heißt: „Für Wunder muss man beten, für Veränderungen aber arbeiten“

Foto Karl

Denn nur wer mitarbeitet bzw. mitgestaltet, kann in unserer Gesellschaft etwas bewegen und verändern. In den 24 Jahren als aktiver Gemeinderat, davon 9 Jahre als Gemeindevorstand und Parteiobmann, habe ich immer versucht einen Konsens mit den politischen Mitbewerbern zu erreichen.

Kommunalpolitik ist oft ein schwieriges und zeitaufwändiges Geschäft, bei dem das Familienleben oft zu kurz kommt. Mein Dank gilt deshalb auch meiner Familie für die Unterstützung bei meiner 35 jährigen Tätigkeit in der Gemeinde bzw. Fraktions- und Parteiarbeit. Diese Zeit, die ich für St. Konrad gearbeitet(?) habe, hat mir aber auch (viel) Freude bereitet und ich durfte Wertschätzung und Anerkennung erfahren - danke dafür!

Es war mir wichtig, ein gut aufgestelltes Fraktionsteam zu haben, mit dem Diskussionen auf Augenhöhe geführt werden, um die Geschicke der Ortspartei und der Gemeindegarbeit engagiert umzusetzen. Ich bedanke mich recht herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit. Jetzt ist die Zeit gekommen, meine Funktion in jüngere Hände zu legen.

Mit Ilse Hummer, meine Nachfolgerin als Gemeindevorstand, haben wir erstmals eine Frau an der Spitze. Ilse Hummer ist eine erfahrene Gemeinderätin und sehr engagierte Persönlichkeit und ich wünsche Ihr alles Gute für ihre zukünftige Arbeit. Ich werde aber weiter im Boot sein und mitarbeiten, nunmehr eben „in zweiter Reihe“. Meine Erfahrung gebe ich den Jüngeren weiter, die neue Ideen und andere Zugänge für die Zukunft haben. Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, danke für Ihr Vertrauen und bitte schenken Sie dasselbe meiner Nachfolgerin.

Die „ neue SPÖ-St. Konrad“ hat die Ärmel bereits aufgekrempelt und wird fest anpacken. Ich wünsche viel Freunde und Erfolg zum Wohle unserer Gemeinde.

Unterschrift!

HINSCHAUEN UND VERÄNDERUNGEN BEWIRKEN

1991 bin ich in die Gemeindegarbeit gekommen – zuerst als Ersatzmitglied und seit der letzten Gemeinderatswahl in der Funktion als Gemeinderätin somit konnte ich jahrelang wichtige Erfahrungen sammeln.

Ich stelle mich gerne neuen Herausforderungen, denn ich vertrete den Standpunkt, man darf nicht stehen bleiben sondern man muss sich stets vorwärts bewegen und offen sein für Neues.

Im Umgang mit Personen ist mir die gegenseitige Wertschätzung besonders wichtig. Empathisch zu sein im täglichen Miteinander.



Wir leben in St. Konrad in einer wunderschönen natürlichen Region, ich will den hohen Stellenwert der Regionalität und die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin erhalten und verbessern. Ich bin gewohnt Projekte zu erarbeiten und diese auch umzusetzen (wie z.B. die Arbeit in der Gesunden Gemeinde). Ich freue mich auf neue zukunftsweisende Projekte für St. Konrad z.B. leistbarer Generationenwohnbau, Umsetzung des neuen Verkehrskonzeptes inklusive Gehweg bis zum Kaufhaus Bammer,...

Wordrap mit Ilse Hummer

DEINE DRINGENSTEN ANLIEGEN

mehr Bürgernähe – regelmäßiger Bürgerstammtisch

WAS LIEGT DIR BESONDERS AM HERZEN

das Ehrenamt welches in den ortsansässigen Vereinen geleistet wird, denn diese Arbeit ist unbezahlt und unbezahlbar.

WELCHE VORBILDER IN DER POLITIK GIBT ES FÜR DICH

Mag. Barbara Prammer – es war für mich eine besondere Ehre und bewegend sie persönlich kennenlernen zu dürfen.

BERUF UND FAMILIE – FÜR DICH VEREINBAR

Ja, aber nur weil ich große Rückenstärkung von meinem Gatten habe.

Ich danke Karl für die Glückwünsche und es freut mich, dass er im Team bleibt und uns seine Erfahrungen weitergibt. Für mich persönlich ist es wichtig im Tun authentisch zu sein und der gleiche Mensch zu bleiben der ich bin.

*Überall findet sich etwas zum Freuen, Lernen und Tun
Wolfgang v. Goethe*

Handschriftliche Unterschrift

weiterhin erhalten und verbessern.

STECKBRIEF

Geboren am:

11.10.1961

Familie:

verheiratet mit Fritz

2 Töchter Barbara und Eva Maria

2 Enkelkinder

Phillip und Constantin

Beruflicher Werdegang:

Kaufmann(frau)

Diplomierte

Gesundheits- u. Krankenschwester

akademisch geprüfte

Lehrerin für Gesundheitsberufe

FH Lehrgang für Care Management

E-Qualin® Prozessmanagerin

Lieblingmusik:

von Klassik bis zur leichten Welle

Lieblingessen:

leichte mediterrane Kost

Mehlspeisen (-leider)

Hobbys:

Nummer 1 meine Enkel

Singen

Skifahren

Reisen

Lesen

Liebblingsautor Paulo Coelho

Was ist mir wichtig:

Kraft schöpfen im Glauben

Rückblick 2009 - 2015

In der letzten Gemeinderatsperiode wurde viel bewegt für St. Konrad. Ein großer Teil der Themen, die sich die SPÖ St. Konrad vorgenommen hat, wurden umgesetzt. Wir stehen für Zusammenarbeit, denn nur so kann das Bestmögliche für unseren Ort erreicht werden.

- Das Jugendtaxi war das erste Projekt, das auf unseren Antrag umgesetzt wurde. Jugendliche zwischen 17 und 19 Jahren können sich halbjährlich am Gemeindeamt Gutscheine im Wert von ... abholen und damit bestimmte TaxiNummern benützen.
- Postabholstelle am Gemeindeamt um hinterlegte Pakete und eingeschriebene Poststücke abholen zu können. Es hat sich als vorausschauend bewiesen, denn die Postämter in Scharnstein und Gschwandt fielen dem Sparstift zum Opfer. Erspart weite Wege.
- Der Gehweg Richtung Osten, die unendliche Geschichte fand eine Ende!
- Überarbeitung Flächenwidmungsplan, mit weniger Bauflächen als Seitens der Gemeinde gewünscht.
- Die Badeseesanie rung hatte laut Fragebogenauswertung oberste Priorität bei der Bevölkerung von St. Konrad. Und so freut es uns ganz besonders, dass dieses Anliegen der Bevölkerung umgesetzt werden konnte.
- Der Spielplatz am Badeseegelände ist eine wertvolle Ergänzung des Freizeitangebotes für Kinder. Wir setzten uns sehr dafür ein und unterstützten die Umsetzung mit einer Bausteinaktion.
- Das in Planung befindliche Verkehrskonzept kam durch eine Besichtigung von LHStv. Reinhold Entholzer und die darauf folgende Weiterleitung an die Bezirkshauptmannschaft Gmunden ins Rollen.
- Verkehrssicherheit ist uns ein wichtiges Anliegen, deshalb haben wir eine Geschwindigkeitsanzeige gefordert, um das Bewusstsein für die Sicherheit der BürgerInnen zu schärfen. Die ersten Einsätze vor Weihnachten zeigten schon Wirkung, durch auffallende Geschwindigkeitsreduktion.
- Fast alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst und unter engagierter und aktiver Mitarbeit in den Ausschüssen wurden die großen **Projekte Badeseesanie rung, Musikhausneubau und Kanalanschluss Vorchdorf** umgesetzt.
- Das starke Engagement in der Gesunden Gemeinde – sei es beim Seniorenturnen, gesunde regionale Ernährung, Gesundheitsvorträge, beim Jugendtreff JUZ – das leider durch Mangel an Betreuungspersonen ruht – über kulturelle Angebote, sowie auch das Dorffest – ist ein fixer Bestandteil im Zusammenleben in St. Konrad geworden .

Die SPÖ St. Konrad geht den Weg der Bürgerbeteiligung weiter – die Gemeinde ist die Wurzel der Demokratie – auf der letzten Seite finden Sie einen kurzen Fragebogen in dem Sie uns Ihre Meinung und Themen die Sie als wichtig erachten, mitteilen können.

Spannende Diskussionen beim 1. SPÖ Stammtisch

Bei vielen spannenden Diskussionen und reger Anteilnahme, dominierte am Freitag, den 23. Jänner 2015 beim 1. SPÖ-Stammtisch vor allem ein Thema: Ein neues, sicheres Verkehrskonzept im Bereich der Haltestellen „Ort“ auf der Scharnsteiner Bundesstraße.

„Die Schlüsselstelle bei den Haltestellen ist für die FußgängerInnen – darunter vielen SchülerInnen – brandgefährlich. Sowohl die Ausfahrt Gasthof Silbermair, als auch die stark befahrene Bundesstraße bieten keinen sicheren Rahmen für die PassantInnen“, betonte dabei die neue SPÖ-Spitzenkandidatin Ilse Hummer.



Ein neues Verkehrskonzept ist nun seit Sommer 2014 in Planung. „Geplant ist ein Verkehrsteiler im Bereich der Haltestellen St. Konrad Ort. Wir fordern zudem einen sicheren Gehsteig von der Bushaltestelle St. Konrad Ort entlang der Bundesstraße bis zum Sparmarkt Bammer. Mit dem Umbau im Bereich des Zebrastreifens muss weiters die Zufahrt im Osten geplant werden. Viele BürgerInnen fragen sich jedoch: Warum dauert das solange?“, ergänzt Hummer. Ein weiteres Herzensanliegen liegt

bei vielen St. Konrader Eltern in der Erneuerung der Volksschule. Hummer erklärt dazu: „Wir sind sehr froh, unsere Schule im Ort zu halten, doch die Ausstattung ist mittlerweile in die Jahre gekommen, nicht nur das Mobiliar der Klassen sondern auch die Einrichtung im Auspeisungsraum müssen dringend erneuert werden.“



Angesprochen wurde am Freitag von St. Konrads BürgerInnen auch ein barrierefreier Zugang zum Gemeindeamt. Ilse Hummer findet den Umstand, dass es für Menschen mit

Beeinträchtigungen beim Gehen nicht möglich ist zu den Büros der GemeindemitarbeiterInnen im ersten Stock zu gelangen, besonders ärgerlich. „Viele ältere BürgerInnen sind aufgrund dieser Hürde im öffentlichen Raum auf die Hilfe und Unterstützung von Familie und NachbarInnen angewiesen. Hier ist seitens der Gemeinde seit langem eine Lösung fällig“, sagt die Spitzenkandidatin.

Viele Themen und Anliegen rund um das Leben in der Gemeinde St. Konrad konnten beim ersten 1. Stammtisch der St. Konrader SPÖ diskutiert und deponiert werden. „Wir werden diesen mehrmaligen Austausch im Jahr auf jeden Fall langfristig weiterführen, denn nur so können wir uns für mehr Lebensqualität in der Gemeinde punktgenau einsetzen“, so Ilse Hummer abschließend.

JUNG UND ALT IM FASCHINGSFIEBER

Wenn Kinderaugen leuchten, dann ist Fasching in St. Konrad

Mit viel Freude und in fröhlich ausgelassener Stimmung feierten rund 60 Kinder beim traditionellen Faschingsfest der SPÖ St. Konrad am Samstag, den 14. Februar 2014. Im voll besetzten „Alten Musikhaus“ vergnügten sich die fantasievoll verkleideten Kids beim Kegeln, Dosenschießen,

SPÖ Team



Ball in den Korb sowie vielen Tanz- und Gemeinschaftsspielen.

Zur Stärkung gab es für Groß und Klein köstliche Krapfen, Würstel und verschiedene Säfte für Kinder und Erwachsene. „Das Kinderlachen ist für uns die beste und größte Motivation solche Veranstaltungen zu organisieren – wir freuen uns schon wieder auf das Fest im nächsten Jahr“, ist die angehende Gemeindevorstand Ilse Hummer begeistert.



**Pensionistenfasching
13. Februar 2015**

Ihre/eure Meinung ist uns wichtig!

Bei einer Klausur im November haben wir uns über die Entwicklung von St. Konrad in den nächsten Jahren Gedanken gemacht („den Kopf zerbrochen“). Wir wollen unsere Ideen mit Anregungen aus der Bevölkerung, wie schon beim Stammtisch, mit diesem Fragebogen ergänzen und bitten daher um zahlreiche Rückmeldungen. Nur die Seite abtrennen, ausfüllen, Folie vom Selbstklebepunkt abziehen, zukleben - und zur Post oder dem Briefträger mitgeben.

Danke schon jetzt für die Beteiligung.

Zutreffendes bitte ankreuzen

1. Verkehrssicherheit (Schulweg, Geschwindigkeit, Überquerung der Bundesstraße, Gehwege..)

sehr zufrieden teilweise zufrieden nicht zufrieden

2. Service, Angebote und Leistung der Gemeindeverwaltung

erweiterbar ausreichend

3. Erhalt der Nahversorgung und Regionalität

wichtig nicht so wichtig

4. Schaffung von Wohnraum in Form von Mietkauf und Eigentum, Generationen Wohnen (mit betreubaren Wohnungen)

wichtig nicht so wichtig

5. Fehlt in St. Konrad ein Treffpunkt für Jugendliche zur sinnvollen Freizeitgestaltung?

Ja Nein

6. Meiner Meinung nach sollten sich die GemeindepolitikerInnen in den nächsten 6 Jahren besonders für diese 3 Themenbereiche einsetzen.

1.

2.

3.

Danke für Ihre/Eure Mühe!

Postgebühr
beim Empfänger
einheben!

SPÖ St. Konrad
Dorf 18
4817 St. Konrad

Vorankündigungen 2015

**Jahreshauptversammlung
der SPÖ St. Konrad
Freitag, 13. März 2015**

**Osternestsuchen
Samstag, 4. April 2015 – 14.30 Uhr**

**SPÖ Stammtisch
TERMIN?**

Impressum:

Medieninhaber:

SPÖ St. Konrad, Dorf 18 4817 St. Konrad
Karl.puchner@aon.at

**Bei Fragen, Anregungen und Wünsche für die
nächste Ausgabe kontaktieren Sie uns!**